



Samstag, den 16. März 1918

nachmittags 4 Uhr (Zum 183. Male): **Schneider Wibbel**
(Ermässigte Preise)

abends 8 Uhr:

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Karl Rößler
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Die alte Frau Gudula	Louise Dumont	Fürst von Klausthal-Agordo . . .	Hans Ottershausen
Anselm	Eugen Dumont	Die Fürstin	Charlotte Krause
Nathan	Karl Ernst	Graf Fehrenberg, Hofmarschall . .	Adolf Dell
Salomon } ihre Söhne	Oscar Fuchs	Frau von St. Georges	Ruth von der Ohe
Carl	Eugen Keller	Baron Seulberg	Alfred Durra
Jacob	Willy Buschhoff	Der Domherr	Karl Hannemann
Charlotte, Salomons Tochter . . .	Lore Wagner	Kabinettsrat Yssel	Aug. Joh. Drescher
Gustav, Herzog vom Taunus . . .	Werner Kurz	Der Kammerdiener des Herzogs . .	Martin Ullrich
Pfalzgraf Christoph Moritz, sein Onkel	August Weber	Hofjuwelier Boel	Walter Kosel
Prinzessin Eveline, dessen Tochter	Maria Frenc	Rosa } im Hause der Frau Gudula	Alice Wenglor
		Lieschen }	Ingrid Fernolt

Das Stück spielt im Jahre 1822. — Der erste und letzte Akt in einem Hause in der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Herzogs Gustav

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Kleiderablage und Steuer): Prosceniumloge M. 7.—, Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 1.—, Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Sonntag, den 17. März, vormittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr: Dichter- und Tondichter-Vormittage

Frank Wedekind †

Zu seinem Gedächtnis

nachm. 2 Uhr: Aufführung für die städt. Beamten- u. Lehrerschaft

Maria Magdalene

abends 6 Uhr:

Hamlet

Montag, den 18. März, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Zu kleinen Preisen

Maria Magdalene

Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Dienstag, den 19. März, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Serie III

Die fünf Frankfurter

Mittwoch, den 20. März, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Zu kleinen Preisen

Wetterleuchten

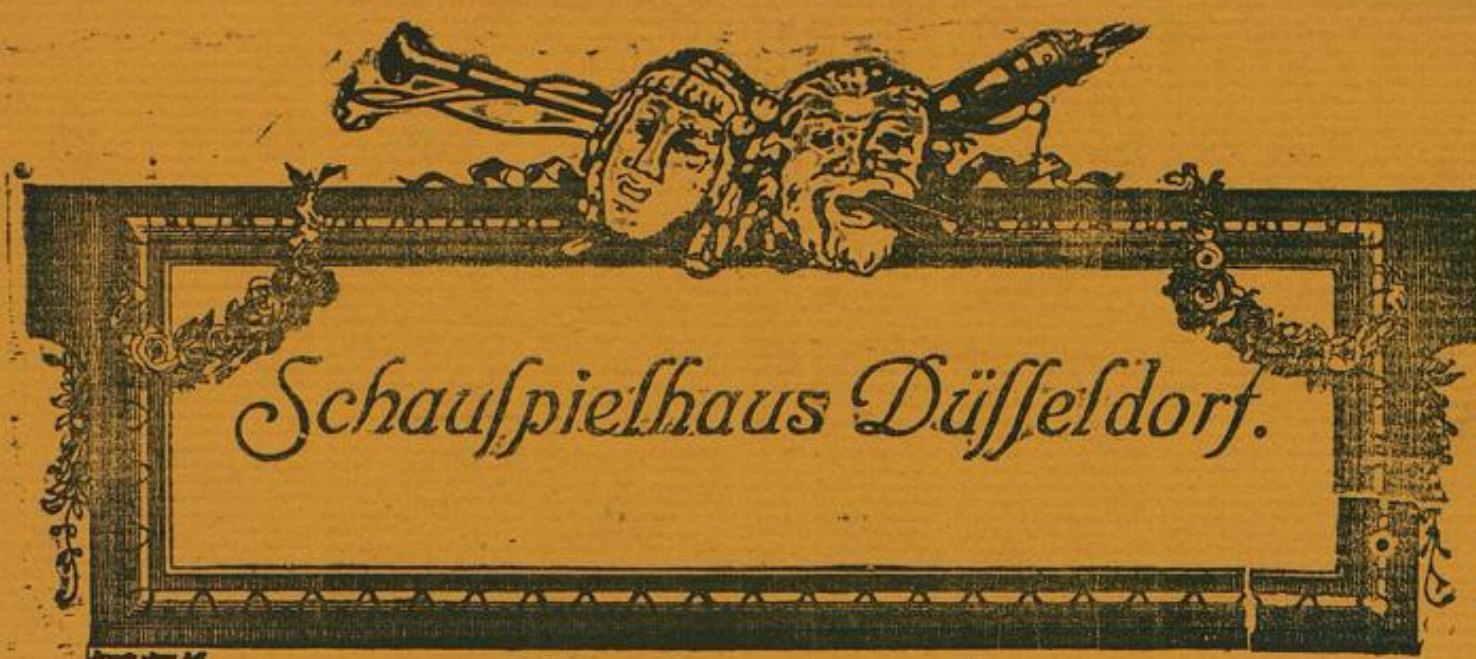
Samstag, den 23. März

Uraufführung:

Das Frauenopfer

Schauspiel in 3 Akten
von Georg Kaiser

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133

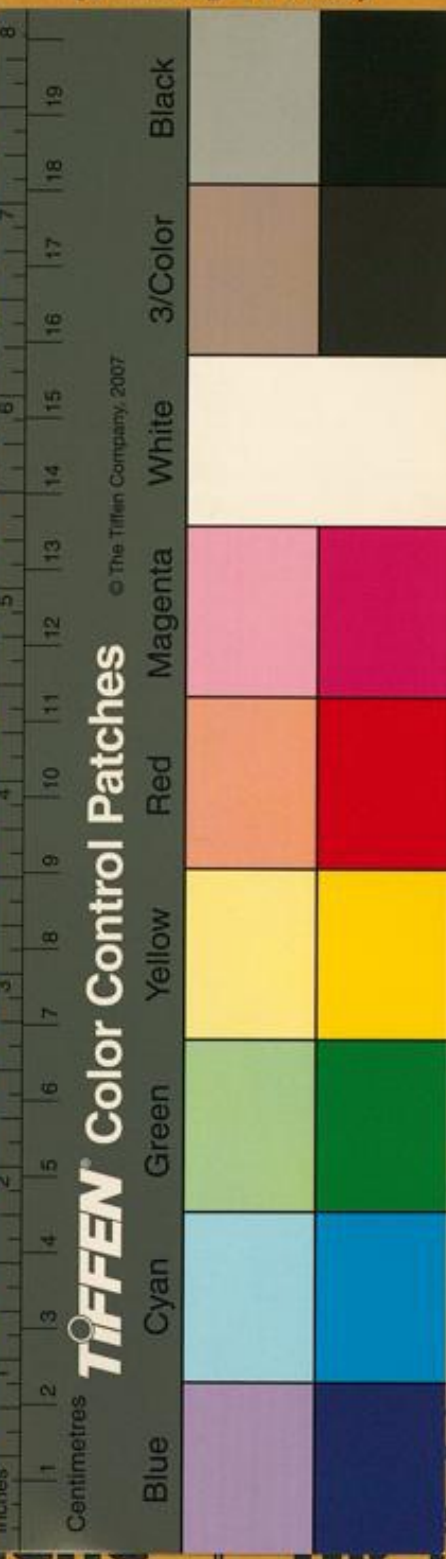


Samstag, den 16. März 1918

nachmittags 4 Uhr (Zum 183. Male): **Schneider Wibbel**
(Ermässigte Preise)

Die fünf Frankfurter

Die alte Frau Gudula Louise
Anselm Eugen
Nathan } ihre Söhne Karl E
Salomon } Oscar
Carl Eugen
Jacob Willy
Charlotte, Salomons Tochter Lore
Gustav, Herzog vom Taunus Werne
Pfalzgraf Christoph Moritz,
sein Onkel August
Prinzessin Eveline, dessen Tochter Maria
Das Stück spielt im Jahre 1822. — D
der zu



austhal-Agordo Hans Ottershausen
Charlotte Krause
erg, Hofmarschall Adolf Dell
Georges Ruth von der Ohe
rg Alfred Durra
Karl Hannemann
yssel Aug. Joh. Drescher
diener des Herzogs Martin Ullrich
Boel Walter Kosel
Alice Wenglor
Ingrid Fernolt
Hause der Frau Gudula
use in der Judengasse in Frankfurt,
Gustav

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pau
Preise (einschließlich Kleiderablage und
1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—,
9. Reihe M. 1.
Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und no
von 10

In der Pause fällt der eiserne Vorhang
Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge,
l. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis
ehplatz M. 0.70
ittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
erhoben.
n 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

Sonntag, den 17. März,
Fran
nachm. 2 Uhr: Aufführung für die städt. Beamten
Maria Magda

Tondichter-Vormittage
Kind †
abends 6 Uhr:
Hamlet

Montag, den 18. März, abends 7 1/2
Zu kleinen Preisen
Maria Magda
Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

g, den 19. März, abends 7 1/2 Uhr:
Serie III
Die fünf Frankfurter

Mittwoch, den 20. März, abends 7 1/2 Uhr: **Zu kleinen Preisen**
Wetterleuchten

Samstag, den 23. März
Uraufführung: **Das Frauenopfer** Schauspiel in 3 Akten
von Georg Kaiser

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133